

Siebten Orteaus als Held der Vater. „Was wenn er während seines Frankreich den Brüder von Paris besiegt hat, so gefehlt das nur, weil er — nach seinem eigenen Ausdrucke — nicht wollte, das man glauben kann, er stach mit Gross wider irgendemand im Hinteren; er that es mit einem Acht der Schamlosigkeit, aus Liebe zu Gott, aber außer allem und jedem Zusammenhang mit der Welt.“ Bis zu diesem letzten Augenblick haben jene politischen Gedanken in diesem Buche kein Verbergen erhalten.

Der Geodätikmann des Blattes fügt diesen klaren Worten erläuternd und bestätigend hinzu:

„Groß Cambodet hat sich niemals von dem „Reichtum“ des Orteaus überzeugt, dass sich doch selbst sein eigener, die selben angestammten und den Brüder von Paris als seinen Rechtsnachfolger zu bezeichnen, er hat sich aber auch nicht gegenstellen wollen und doch ist er darum sehr bekannt, über diesen Namen zu schwärzen. — Den beiden Gott die Würde der ganzen Orteaus dann definitiv abgesprochen, was zu verhindern nicht ist ihrer Macht lag. An der Seite des Reichsreichs folgten für den ersten Thron und Kaiser, als Vertreter des Kaisers von Österreich der Kurfürst nach; Don Juan von Spanien, der Herzog von Aragon, der Großherzog von Toscana, Don Carlos von Spanien, Don Alfonso von Spanien, Don Juan von Spanien (Sohn von Don Carlos), Prinz Eugen von Savoyen und der Herzog von Braganz. Graf Bentz war franz. in Freiburg geschieden; die Brüder von Orteaus entstiegen für die Belebung.

Die Mitteilungen des „Welt-Merk“ sind durchaus glaubhaft. Des Sohnes „Unions“ enthält eine überzeugende Mittheilung. Beadentwurf ist die Publication des „Unions“ aus demselben Jahr, wodurch erwartet wird, dass in den legitimistischen Schlössern und im ebenfalls Lager die tiefe Abneigung gegen den Bruder von Paris noch wie vor besteht, so dass dessen Prätendentatheit keineswegs eine völlig unbefriedigte ist. Was andererseits den vielfach kommentierten Artikel zu Gunsten des orléanistischen Prinzen im „Figaro“ betrifft, der einen großen Einfluss in den „châteaux“ und „provinzials“ besitzt, so verdient hervorgehoben zu werden, dass der Herzog von Anjou eine große Anzahl von Aktionen des erwähnten Blattes erworben hat. Sollte doch nach der ursprünglichen Idee der Orléanisten die Wiederherstellung des Königreichs in Frankreich ein Provisorium vorzusehen, bei welchem dem Duc d'Anjou die Rolle zugeschrieben war, als „Baron Degen“ die Verschärfung der Republik vorbereitet und für die neuzeitlichen Erfordernisse freie Bahn zu schaffen.

Pariser Blätter veröffentlichten den Wortlaut des Bertrags, welcher am 25. August zwischen Frankreich und Anjou zu Hué abgeschlossen worden ist. Die kampfsliebenden Bestimmungen bestehen nun: Anjou nimmt das Provisorium Frankreichs an mit allen Consequenzen desselben, namentlich das Frankreich die Belebungen der anamitischen Regierung mit allen auswärtigen Staaten, Conné eingeschlossen, leisten wird. Die Provinz Hué wird Cochinchina einverlebt, die Franzosen werden verschiedene andere Punkte befreien, insbesondere die Forts an der Küste von Hué. Die anamitische Regierung wird ihre Truppen aus Tonkin zurückziehen und den Mandarinen in Tonkin aufheben, ihre dortigen Posten wieder eingeschlagen, dieselbe soll fernere die Höfen von Turan und Bandan als offen für den Handel aller Nationen erklären. Auf der großen Route von Hué nach Saigon wird eine Telegraphenlinie errichtet, in allen großen Städten in Tonkin werden französische Residenten eingesetzt, unter deren Kontrolle die anamitischen Mandarinen die innere Verwaltung fortzuführen, ohne jedoch die Residenten sich mit den Eigenschaften der Verwaltung zu beschäftigen haben. Auf Verlangen der französischen Behörden können die Mandarinen abgesetzt werden, wenn sie feindliche Gefährdungen bedrohen. Die Residenten werden die Unterhaltung und Verwendung der Steuern übernehmen. Die Verwaltung der Zölle wird von französischen Beamten geführt, die französischen Untertanen werden vollständige Freiheit für ihre Berufe und ihr Gewerbe in ganz Tonkin und allen Höfen Anoms geniesen. Dies soll in gleicher Weise auch für alle Ausländer gelten, welche den französischen Schutz nachsuchen. Frankreich wird zur Erhaltung der ungefährten Circulation auf dem rothen Flusse die erforderlichen Veranlassungen treffen. Dasselbe wird die Garantie für die vollständige Integrität Anoms übernehmen, den König von Anom gegen alle Angriffe von Außen und gegen alle Aufstände im Innern befreien und ihn in seiner befreideten Forderungen gegen Fremde unterstützen. Frankreich übernimmt die Anspiele, die schwarzen Flügel allein zu vertreiben und die Sicherheit und Freiheit des Handels auf dem rothen Flusse zu wahren; es wird den Königen die Insignien, Geschenke und Öffnungen zur Disposition stellen, deren er benötigt sollte, ferne Conferenzen werden die jährlichen Ostzeiten feststellen, welche der anamitischen Regierung und dem Ergebnis der Zölle und Telegraphen des Königreichs Anom, sowie aus den Steuern und Gütern Tonkins und den Monopol-Erwerbsen und Unternehmungen überlassen bleiben soll.

Sachsen auf der Conferenz der Europäischen Gradmessung in Rom.

K.W. Leipzig, 14. October. Montag, den 15. d. M. wird in Rom eine allgemeine Konferenz der Europäischen Gradmessung eröffnet werden. Es ist die höchste General-Conferenz seit Beginn des internationalen Institutes.

Die Sitzungen finden in dem Hauptsaale des Capitols (Aula Massima Capitolina) statt. Das römische Municipium mit dem Bürgermeister (stadhouer) an der Spitze und die verschiedenen Ministerien haben Vorberatungen zum würdigsten glänzendsten Empfang der Mitglieder des internationalen geodätischen Vereins (Association), wie sich die Europäische Gradmessung wohl sonst noch nennt, getroffen.

Sachsen ist auf der Konferenz durch Regierungsrath Professor C. A. Vogel vom Dresdner Polytechnikum vertreten, welcher an letzter technischen Hochschule als Ordinarius das Fach der Astronomie und Vermessungslehre unterrichtet ist.

Früheren Conferenzen wohnte an seiner Seite der vereinigte unverzweigte Director der Leipziger Sternwarte, Herr Hofrat Professor Dr. Brünn, der zugleich einer der Secrétaire der sogenannten Permanenten Commission der Europäischen Gradmessung war und die General- und Commissariatsbüro mit vertrat, bei. Eine der ersten Conferenzen fand in Saarbrück statt, die diente, und zwar in Dresden. Dieselbe ward vom Staatsminister v. Brocken Räumen der Kanzl. Sachsenischen Regierung aufs Herzlichste begrüßt. Hatte doch die sächsische Staatsregierung, wie er in der Bewilligungsschrift in der ersten Sitzung (28. September 1874) erklärte, von den ersten Anfängen dieses großen Unternehmens an denklichste ihre volle Teilnahme und das grösste Interesse gewünscht. Schon im Jahre 1862, als die erste Idee zu einer, wie man es damals nannte, mitteldeutsch-sächsischen Gradmessung durch General Baeyer geprägt wurde, vertheidigt und empfohlen wurde, haben an den ersten Vorberatungen der Conferenzen L. Sachsenische Regierungscommission teilgenommen, und das Interesse der beiden Brüder ward seitdem nicht im Entfernen abgeschwächt, während und obgleich sich mit jener Zeit mit dem großen Werk wesentliche Veränderungen vollzogen, derselbe ganz andere Dimensionen annahm, soll alle europäischen Regierungen nach und noch für sich gewann, kurz aus der mittleren Topographie eine den ganzen Erdteil umfassende europäische Gradmessung entstand. Mit dieser Erweiterung des Rahmens musste natürlich auch der Zeitpunkt für die Vollendung des Riesenwerkes, das man anfangs vielleicht im Juge hatte, viel weiter hinausgerückt werden. Die Aufgabe der europäischen Gradmessung vergesellschaftete sich aber nicht nur erweiterte, den Raum und der Zeit nach; auch intensiv machte sie durch das unablässige Heranziehen einer Menge einschlagender Fragen und Probleme, die einer Lösung bedurften und erneute und vermehrte Arbeit beanspruchten. „Und wenn auch die heutige Generation, ihre

damals etwa der Minister fort, nicht mehr in der Lage sein sollte, den Sinn des ganzen Werkes zu erleben und sich desselben zu erfreuen, einer künftigen Generation wird diese Freude ungeschmälert gehören werden. Sicher aber ist es dann, dass, wenn die Geschichte der Wissenschaften denkt auch von diesem großen Werk Zeit nimmt, die Namen der Männer, die an der Wiege des Unternehmens gestanden haben, die es in seinen ersten Stadien gehobert und die Grundlage für die Ausübung geschaffen haben, ebenso unvergänglich für die Ewigkeit aufbewahrt bleiben werden, wie die Namen Deter, denen es verdient sein wird, das Werk abzuschließen . . .“ So weit der Meister in der Aula des königlichen Polytechnikums.

Unter diesen Namen aus den Anfängen und der ersten Schritte des Wissenschafts- und der ersten Klugheit des Riesenwerks folgten für den Brünn, als Vertreter des Kaisers von Österreich der Kurfürst nach; Don Juan von Spanien, der Herzog von Asturias, Don Alfonso von Spanien, Don Carlos von Spanien, Don Juan von Spanien, Don Juan von Spanien, Don Carlos, Prinz Eugen von Savoyen und der Herzog von Braganz. Graf Bentz war franz. in Freiburg geschieden; die Brüder von Orteaus entstiegen für die Belebung.

Die Mitteilungen des „Welt-Merk“ sind durchaus glaubhaft. Des Sohnes „Unions“ enthält eine überzeugende Mittheilung.

Unter diesen Namen aus den Anfängen und der ersten Schritte des Wissenschafts- und der ersten Klugheit des Riesenwerks folgten für den Brünn, als Vertreter des Kaisers von Österreich der Kurfürst nach mit einem andern zu Rom erst vor Jahren abgehaltenen internationalem wissenschaftlichen Kongress, den zweiten Petersologenkongress, an welchen Brünn hervorragenden Anteil nahm und für dessen Programm der gesamte Leipziger Gelehrte die Beantwortung von vier der wichtigsten Fragen überkommen hatte. — Der Brünn für größere Kreise bestimmte Aussage über die Fortschritte der europäischen Gradmessung kennen lernen will, den verweise ich auf die verschiedenen Sitzungen des „Geographischen Jahrbuchs“.

Sachsen.

* Leipzig, 14. October. Seiten des Rates und der Stadtverordneten ist beschlossen worden, das Pferdebahngleis in der Dresdner Straße zweigleisig einzulegen zu lassen, jedoch soll von einem Radfahrer einzelner Blätter abgesichert werden. Gleichzeitig sollen aber auch Granitstein und Schwelle erlegt, sowie die Brüderpflasterung in Pfeilform hergestellt werden.

(Neues Stadththeater.) Die neue komische Oper Ignaz Brünn's „König Mariette“, in folgenderen besetzt: Mariette Durand — Fr. Jahn, Dom Capellino Branciforo da Modena — Herr Goldberg, Dom Theodoaldo Creepo da Augustus — Herr Müller, Pap. Agostini Kendle — Fr. Götzer, John Jay — Herr Gräfin Simone — Fr. Mittel, Edmund Poldste — Herr Weddel, Roland — Frau Wehler-Lins, Tim Blaßkell — Herr Wolf, Olafur Schielland — Herr Reh. — Das Buch der Oper wird als eines der besten geschildert, die in neuerer Zeit geschrieben wurden; es soll vor Alem: „Lustig!“ sein. Der erste Act spielt im Hofe von Galata, der zweite in der Tochter Joh. Fr. „Zum leuchtenden Kronwurf“, der dritte in einem alten Königlichen Schloss Dux.

— Im Angeklagtheit macht die Direction des Kristallspalastes bekannt, dass die Abonnenten der Sommeraison zu den täglichen Concertes im großen Parterrehaus gegen Entnahme eines Programms bis auf Weiteres freien Zugestattet haben.

* Leipzig, 14. October. Nachdem von Seiten des Rates Herr Director Mellini die Genehmigung zu Verhandlungen während der ganzen nächsten Woche erhielt worden ist, machen wir unter gleichzeitigem Hinweis auf die bezüglichen Anzeigen mit dem Bemerkung dass aufserdem, dass nur Abend-Aufführungen im Mellini-Theater veranstaltet werden, bei denen jedoch regelmässig die berühmtesten und insbesondere die neuesten Elegie-Kummern des Haupttheaters zu vertheilen und die Sicherheit und Freiheit des Handels auf dem rothen Flusse zu wahren; es wird dem Künige die Insignien, Geschenke und Öffnungen zur Disposition stehen, deren er benötigt sollte, ferne Conferenzen werden die jährlichen Ostzeiten feststellen, welche der anamitischen Regierung und dem Ergebnis der Zölle und Telegraphen des Königreichs Anom, sowie aus den Steuern und Gütern Tonkins und den Monopol-Erwerbsen und Unternehmungen überlassen bleiben soll.

— Am heutigen Montag Abend veranstalteten die Leipziger Quartett- und Concertsänger, die Herren Eyle, Seiss, Haase u. ihre Abschieds-Soirée in den drei Sälen des Hotel de la Polonaise. Wie können heute berichten, dass seit der langen Reihe von Jahren, während welcher die Sänger zu Meisterwerken hier concertirten, noch in keiner Weise ein so anhaltend zahlreicher, die Säle überfüllend wie aus den letzten bis zuletzt füllendem Besuch fast gefunden hat, wie es dienmal der Fall gewesen ist. Zweifellos wiederholte sich diese Erscheinung auch bei der heutigen Abschieds-Soirée, für welche nebstdem ein sehr gemässigtes Programm zu Grunde gelegt worden ist.

* Leipzig, 14. October. Am häuslichen Dienstagabend, den 16. October, veranstaltet die hiesige Reichsschule, vorüber auch die Angelgen näheren Aufschluss geben, in den Räumen der Central-Halle eine gröbere Prüfung, welche um so mehr eine rege Beteiligung finden dürfte, als außer der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter Herrn Musikdirektor Jakobow Leitung auch noch das gesamme, während der Winterschule für die Central-Halle engagierte Künstler-Personal mittheilten wird. Die eigentliche Abschieds-Vorstellung des Regenten findet am Montag Abend statt.

— Die Bühne für die Tribünen-Logen zu den am 20. und 21. October auf unserem Kammplatz am Schlesischen Platz stattfindenden Herbst-Meeting des Vereins für Hindernissrennen zu Berlin, können Ihnen Wittich, am 17. October im Gesell des Herrn August Kind, Marktstr. 6, 1. Etage, in Empfang genommen werden. Man kann sich hier durchaus zeitig und ohne Umstände gute Plätze mieten, wobei dem voranstehenden starken Auftrange des Publikums hierdurch wohlmeint gerathen wird.

* Leipzig, 14. October. Am gestrigen Abende verunglückte ein im hiesigen Altenburgischen Neubau mit der Reparatur eines Schuppens beschäftigter Maurer, Namens von hier, durch das er in Folge eines Feuertrittes vom Dache des Schuppens herabstürzte und sich innerhalb schwer verletzte. Er musste mittels Sickerbretts nach dem Krankenhaus gebracht werden. — Ein Tischlergefelle, der bereits des Guten zu viel genossen, bezogte in vergangener Nacht noch Einlog in eine Restauratur der Albertstraße. Sein Bild und widerrief über die ferne Verabschiedung von grünen Getränken, weshalb der Wirth den gutwillig nicht geben wollte, zur Thür hinausstieß. Das brachte aber den durstigen Gefellen daran in Harnisch, doch er von draußen eine große Glasscheide, 60. L. leicht, einstecht. Ein Schuhmann transportierte den Verletzten nunmehr nach dem Kochmarkt.

* Pagan, 14. October. Die gestern mitgetheilte Verhölung des Niederschlesischen Landesministers Schimak der (nicht Schmager) bestätigt sich nicht. Derfelbe ist vielmehr nur in hiesiger Gegend nach aufgetreten und dabei sein richtiger Name ermittelt worden.

* Zwiedau, 14. October. Der vierter Quärtalstabung

des Königreichs als Held der Vater. Und wenn er während seines Frankreich den Brüder von Paris besiegt hat, so gefehlt das nur, weil er — nach seinem eigenen Ausdrucke — nicht wollte, das man glauben kann, er stach mit Gross wider irgendemand im Hinteren; er that es mit einem Acht der Schamlosigkeit, aus Liebe zu Gott, aber außer allem und jedem Zusammenhang mit der Welt.“ Bis zu diesem letzten Augenblick haben jene politischen Gedanken in diesem Buche kein Verbergen erhalten.

Der Geodätikmann des Blattes fügt diesen klaren Worten erläuternd und bestätigend hinzu:

„Groß Cambodet hat sich niemals von dem „Reichtum“ des Orteaus überzeugt, dass sich doch selbst sein eigener, die selben angestammten und den Brüder von Paris als seinen Rechtsnachfolger zu bezeichnen, er hat sich aber auch nicht gegenstellen wollen und doch ist er darum sehr bekannt, über diesen Namen zu schwärzen. — Den beiden Gott die Würde der ganzen Orteaus dann definitiv abgesprochen, was zu ihrer Macht lag. An der Seite des Reichsreichs folgten für den ersten Thron und Kaiser, als Vertreter des Kaisers von Österreich der Kurfürst nach; Don Juan von Spanien, der Herzog von Asturias, Don Alfonso von Spanien, Don Carlos von Spanien, Don Juan von Spanien (Sohn von Don Carlos), Prinz Eugen von Savoyen und der Herzog von Braganz. Graf Bentz war franz. in Freiburg geschieden; die Brüder von Orteaus entstiegen für die Belebung.

Die Mitteilungen des „Welt-Merk“ sind durchaus

gläubig war, doch Uhren und Bilder von den Wänden herausgezogen. In einer Bäckerei auf dem Oberberg werden die in ihren Seiten schlafenden Bäckergesellen aus denselben herausgemoren, von dem Kammer des Hauses Nr. 31 in der Franz-Josephsstraße ist Bauermeister, während in der Reihen des Domherren Knapp ein Mann von der Hobelkunst und in einem Hause auf dem Oberberg eine Dame vom Sophie herausgeworfen wurde. In höchster Feindschaft schwiegen die Bäckergesellen, der auf dem Dache des Gemeindehauses arbeitete und durch die plötzliche Erstürmung beinahe herausgeworfen werden wäre. Auf dem Dachplatze dementliker Arbeit, das Bäckergesellen traten zusammen und hielten einen hölzernen Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wollen die Arbeiter während des Erdbebens die Erde in wellenförmiger Bewegung (2) geschüttet haben. In dem Dache Bellenberg verloren die Einwohner die Häuser. In Domstadt wurden leichtere Möbelstücke von der Stelle gerissen. In Stephanian Kirche und Spiegel wurden den Wänden zerstört, ein Stockholmer Schuhmacher, der in seinem Hause verdeckt wurde, durch die Erde erschlagen wurde. In der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heftigen Stock erschreckt wurden, der alle Fenster erzittern möchte und die Glühlampen in eine leichte Bewegung setzte. In Großhöflein und Homburg verlor man gleichfalls den Stock, der von einem rollenden Gerüste, ungefähr wie ein mächtiger steriler Donner, bestreift war. In dem Dache Paulowitz bei Olmütz wurde auch in der Umgebung von Olmütz verspielt. So meldet man aus Marienthal, dass die dortigen Einwohner um 1/2 Uhr von einem heft

Bericht

Über die Frequenz im Stylo für Telegraphie
in der Zeit vom 6. bis 13. October 1883.

Zeit von	Worte	Zeit-	Summe	Gele-
	pro Sek.	sek.		genossen
6.-7. October	40	39		1
7.-8.	34	38		1
8.-9.	41	38		3
9.-10.	45	42		3
10.-11.	26	25		1
11.-12.	40	36		4
12.-13.	31	30		1
SUMMEN	257	243		14

Zeitkosten.

M.-o. Der Begriff „verbalen“, „verbellen“ („verballen“ bedeutet im mitteldeutschen Sprachgebrauch: „verpflanzen“), beim Gehör Schmerz erwecken oder Leidenschaft in den Hören zuwege bringen. „Sich verbellen“ wird auch auf Werke angewendet, wenn sie lange unbelohnt geblieben werden. In Norddeutschland ist dieser Sprechgebrauch seltener.

Telegraphische Depeschen.

* Wien, 13. October. (F. S.) Von russischer Seite wird berichtet, dass in Petersburg nach der Heimkehr des zaristischen Geschäftes betriebslos verblieben. Seine Majestät beschäftigt sich in Sofia mit der Anstellung von Intrigen und Verbreitung von falschen Gerüchten. Die „Perle“ verzerrt das Gericht, Jonin sei telegraphisch abschaffen worden. — Der bisherige Bürgermeister von Sofia, Karabovici, ein verwandter Sobolow's, lehrte noch Rusland zurück.

* Pest, 13. October. (F. S.) Der frühere Banus Pejacevic veröffentlicht eine sensationelle Erklärung: Aus Spary's Rote habe er entnommen, als wäre die croatische Regierung mit der Ausbildung der zweisprachigen Wappenschilder einverstanden gewesen. Allerdings sei es richtig, dass ihm 1880 der Finanzminister David meinte, er habe Weisung, an den finanziell gebundenen Wappen anzuhängen. Pejacevic widerstreit aber und bat, abzuwarten, bis er mit dem Finanzminister gesprochen habe. Er schrieb dem croatischen Minister und bat ihn, die Sache zu unterstreichen, woselbst die Ausbildung unerlässlich war. Seitdem wurde die Angelegenheit wieder mit dem Finanzminister noch in Ministerrat zur Sprache gebracht. Pejacevic glaubte, die Sache sei belanglos, als plötzlich in der Nacht des 6. August 1883 ohne vorherige Melbung die Ausbildung geschah. Während überhaupt die größte Aufregung berichtete, habe David auch noch das ungefährliche zweisprachige Autoschild verwenden lassen. Daß an einzigen Orten zweisprachige Schilder bestanden, habe er (Pejacevic) erst in jüngerer Zeit in Wien erfahren, in welcher er unter der croatischen Minister die Schilder nach Paragraph 57 des Ausgleichsgesetzes für ungültig erklärt.

* Sarajevo, 13. October. Der „Soir“ meldet, das Journal „Antropus“ sei auf Verlangen des Kriegsministers suspendiert worden.

* Paris, 13. October. Gérard Perier ist zum Unterstaatssekretär im Kriegsministerium ernannt worden. — Es behagt sich, daß der Marcellin Project, Voabelle, die Stelle des Seingepäckes erhalten wird.

* London, 13. October. Dem „Reuter'schen Bureau“ wird aus Bangor von heute gemeldet, das englische Kriegsschiff „Dovey“ sei dort, von Madagaskar kommend, eingetroffen und habe die Nachricht gebracht, daß Admiral Galibert in Tamatave angekommen sei und daß die Situation auf Madagaskar sich nicht verändert habe. — Berichten aus unten folgende sollen aus Jurat vor einer etwaigen Bloode Kontrolle durch die Franzosen die Handelsstörungen dadurch zumindest.

Meteorologische Beobachtungen
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Rauh- und Windstärke auf Millimetern.	Temperatur in °Celsius.	Relative Feuchtigkeit %	Windrichtung u. Stärke.	Himmels- aussicht
13. Oct. Ab. 8 U.	758.3	+ 0.6	91	0	1 windig
14. - Morgen 8 U.	+ 6.4	100	0	30	30

Maximum der Temperatur + 15.3 Minimum + 5.8

HOTEL DE PRUSSE. Louis Kraft,
Neue Festäle mit Nebenräumen zu Hochzeiten,
größeren und kleineren Bankets etc.

HOTEL HENTSCHEL am Rossplatz
empfiehlt Ihnen mit allem Komfort einzuschätzende Zimmer zu sehr
möglichen Preisen. Telefon nach Nebenstanz.

Bureau für gewerbliche Anlagen
und maschinelle Arbeiten (Spezialabteilung des
Patentbüros von Otto Sack, Leipzig, Käthnerstraße 18, I.)

Das Bureau verfügt über sämtliche Kräfte, gute Verbindungen, überausmäßige Absatzstellen und Maschinenkonstruktionen und Comptierung von Fabrikneinrichtungen jeder Art. Beste Empfehlungen über gleichmäßig ausgeführte Garantien.

F. Klitsch's Magazin kunstgewerbl. Artikel
jetzt Kurzpries, 7. part., schrägbalkig. Hotel de Prusse, empfiehlt
Leipziger Kunstsammlung, Künstler, Dekorationen f. altd. Zimmer etc.

Tuche und Buckskins
in großer Menge zu billigsten Preisen empfiehlt.

F. E. Frankau, kleine Herrengasse Nr. 5.

Gustav Grade,
Markt Nr. 1, Salzgäschte-Cafe.

Billige und rechte Belegsachen für Möbelstoffe, Teppiche, Läuferzeuge, Gardinen und Decken aller Art.

Möbel-Plüsch: Sämtl. der Fabrikate der Gebr. Koch'schen Plüschartikel in Leipzig zu Fabrikpreisen.

Meine arbeitende Posten

Teppiche
Läuferstoffe
Tischdecken

Schlafdecken, Reisedecken, Pferdedecken

entwickelt aussergewöhnlich prächtig

Bernhard Berend,
6 Käthnerstraße, Europäische Vorstadt.

Zubehör von Teppichen, Möbelstoffen und Gardinen.

Dr. G. Gräflein's

Schwedisches Zahnwasser,
Medicament gegen jeden Zahnschmerz, 10 Flaschen à 50 Pf.

oder allein oft in Wasser von

Theodor Pfitzmann,
Gesc. Kunstmarkt und Schuhvertriebe.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Hüttenfeste (Succoth).

Montag, den 16. October: Abendgottes 5½ Uhr.

Dienstag, den 16. October: Morgengebet 8 Uhr;

Predigt 10½ Uhr; Abendgottes 5½ Uhr.

Wittwoch, den 17. October: Morgengebet 8 Uhr.

Um 21. Sonntag nach Trinit. wurden angeboten.**Thomastische:**

- 1) G. A. Lehmann, Materialwarenhändler in Rostock, mit E. V. Michael, Steueramtsassistenten hier hinterl. Tochter, 2) B. H. K. Kraft, Schneider hier, mit W. Th. Schirmer, aus Kleinröpke. 3) G. M. Küller, Töchter hier, mit A. N. Schirmer, aus Schleiden hinterl. Tochter, 4) G. W. Holt, Schuhmacher hier, mit A. M. Jahr, Webereimeister aus Schmidlin hinterl. Tochter, 5) B. O. Lehmann, Buchhändler hier, mit A. C. C. D. Schlein, Magazinbeamter in Bremen hinterl. Tochter, 6) H. A. Götsche, Buch- und Steindruckereibesitzer hier, mit E. A. Heil, Privatmann hier Tochter, 7) G. Blumhoff, Schmied hier, mit A. Th. Petermann aus Jena, 8) J. G. Götsche, Stahlbauer hier, mit S. Th. Hagemeyer, Maurer in Weissenfelde hinterl. Tochter, 9) F. W. Böllsdorf genannt Siebert, Handarbeiter hier, mit Ch. P. Peter, Bremzer, geb. Roth, aus Meinersen, 10) H. G. Heindl, Töpfereier in Rostock, mit G. C. A. Oegger, Schleifer-Invalide in Thornberg hinterl. Tochter, 11) B. O. Anderson, Schrifftypenhersteller hier, mit A. M. Lippmann, Schrifftypen-Invalide in Thornberg Tochter.

Niederrheinische:

- 1) P. G. Richter, Kaufmann hier, mit D. A. M. Schall hier, 2) P. O. Homsch, Weber und Fadreier hier, mit E. W. Moren, Arbeiters in Zwenau hinterl. Tochter, 3) J. C. H. Paal, Maschineneiniger an der 1. preuß. Staatsbahn hier, mit E. C. dem. Weitner geb. Schubert hier, 4) G. C. A. Kuster, Goldarbeiter hier, mit C. W. Fleischer, Schornsteinfegermeister in Säone Tochter, 5) G. A. Kreysmar, Buchhändler hier, mit W. H. Braun, Gastronom am südl. Bahnhof in Cero hinterl. Tochter, 6) G. F. P. Jungkunz, Maurer hier, mit A. T. Hesse, Bädermeister in Schleiden hinterl. Tochter, 7) G. F. Paal, Schuharbeiter hier, mit J. S. Verholt in Röthe.

Westphälische:

- 1) W. O. Freiherr von Frieden, Rittermeister und Standesherr in Garzimünster zu Pezon, mit W. H. A. Adlermann, Verlagsbuchhändler, Umwandlung und Altersgründungsbesitzer hier Tochter, 2) G. A. Stolz, Glaser hier, mit G. C. Schönheit, Wundarzt zu Helmendorfhausen bei Erftort hinterl. Tochter, 3) J. G. Leit, Ritterlicher Heuermeistermann hier, mit G. A. Gold, Handarbeiter zu Gochsch Tochter, 4) G. C. Lang, Schneider hier, mit W. C. H. Hoffmann, Maurer in Düsseldorf Tochter, 5) A. R. Bögl, Putzfrau hier, mit J. R. P. Pöhl, Schöpfer hier Tochter, 6) A. P. Mühlberg, Goldarbeiter hier, mit A. P. König, Goldarbeiter hier, mit H. O. Dörr, Schuharbeiter hier, mit G. Otto, Expedient zu Graus in Tochter.

Peterskirche:

- 1) F. W. Herzog, Marktfleißer hier, mit C. H. H. Solliland, Fleischhändler in Wiedenfeld bei Apolda Tochter, 2) G. J. Wimmer, Zimmerer hier, mit R. L. Wölfel, Reiterjäger in Herbolzheim bei Auerbach (W. hinterl. Tochter, 3) R. Leutheuer, Goldmaler hier, mit G. A. Ludwig, Zimmerer hier Tochter, 4) W. O. Bergelt, ehem. Scherer an der VI. Bergschule hier, mit P. J. Scher, ehem. Scherer hier Tochter, 5) R. C. Scheibauer, Werbemaler hier, mit A. G. Berlin, Schuhmacher hier Tochter, 6) P. R. B. Lindstädt, Schuhmacher hier, mit G. C. Herder, Cigarrenarbeiter hier, mit E. C. Herder Tochter.

Peterskirche:

- 1) F. W. Herzog, Marktfleißer hier, mit C. H. H. Solliland, Fleischhändler in Wiedenfeld bei Apolda Tochter, 2) G. J. Wimmer, Zimmerer hier, mit R. L. Wölfel, Reiterjäger in Herbolzheim bei Auerbach (W. hinterl. Tochter, 3) R. Leutheuer, Goldmaler hier, mit G. A. Ludwig, Zimmerer hier Tochter, 4) W. O. Bergelt, ehem. Scherer an der VI. Bergschule hier, mit P. J. Scher, ehem. Scherer hier Tochter, 5) R. C. Scheibauer, Werbemaler hier, mit A. G. Berlin, Schuhmacher hier Tochter, 6) P. R. B. Lindstädt, Schuhmacher hier, mit G. C. Herder, Cigarrenarbeiter hier, mit E. C. Herder Tochter.

Tageskalender.**Kaiserslauterns Telegraphen-Amtstätten.**

- 1) Haupt-Telegraphenamt im 4. Stock 4 (Waldschule), Postgebäude am Augustusplatz, 2) Börsen 8 (Waldschule 10), 3) Börsen 2 (Postamt), Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 4) Börsen 7 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 5) Börsen 3 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 6) Börsen 7 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 7) Börsen 8 (Käthnerstraße 10), 8) Börsen 10 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 9) Börsen 11 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 10) Börsen 12 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 11) Börsen 13 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 12) Börsen 14 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 13) Börsen 15 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 14) Börsen 16 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 15) Börsen 17 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 16) Börsen 18 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 17) Börsen 19 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 18) Börsen 20 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 19) Börsen 21 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 20) Börsen 22 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 21) Börsen 23 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 22) Börsen 24 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 23) Börsen 25 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 24) Börsen 26 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 25) Börsen 27 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 26) Börsen 28 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 27) Börsen 29 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 28) Börsen 30 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 29) Börsen 31 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 30) Börsen 32 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 31) Börsen 33 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 32) Börsen 34 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 33) Börsen 35 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 34) Börsen 36 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 35) Börsen 37 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 36) Börsen 38 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 37) Börsen 39 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 38) Börsen 40 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 39) Börsen 41 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 40) Börsen 42 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 41) Börsen 43 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 42) Börsen 44 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 43) Börsen 45 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 44) Börsen 46 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 45) Börsen 47 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 46) Börsen 48 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 47) Börsen 49 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 48) Börsen 50 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 49) Börsen 51 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 50) Börsen 52 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 51) Börsen 53 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 52) Börsen 54 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 53) Börsen 55 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 54) Börsen 56 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 55) Börsen 57 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 56) Börsen 58 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 57) Börsen 59 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 58) Börsen 60 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 59) Börsen 61 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 60) Börsen 62 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 61) Börsen 63 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 62) Börsen 64 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 63) Börsen 65 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 64) Börsen 66 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 65) Börsen 67 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 66) Börsen 68 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 67) Börsen 69 (Postamt 8 (Käthnerstraße 10), 68) Börsen

Totaf-Ausverkauf

von Julius Huhle in Leipzig.

Da ich mich der Leitung meines Detailgeschäfts nicht persönlich widmen kann, habe ich mich entschlossen, dasselbe aufzulösen. — Ich stelle sowohl das große Lager moderner Kleiderstoffe, Futter- und Besatzstoffe, Flanelle, Lamas, Chales, Tücher etc. etc.,

sowie das reichhaltige Lager von

Damen- und Mädchen-Mänteln,

bestehend in Sommer-, Winter- und Regen-Paletots, Gavels und Umbängen und ein großes Sortiment von

Morgen-Röcken, Jupons und Schürzen etc.,

um schnell zu räumen, zum allerbilligsten Ausverkauf.

Hochachtungsvoll

Julius Huhle, Plauenscher Hof, Promenaden-Ecke.

NB. Die Schneiderei im Hause bleibt noch thätig, bis die vorhandenen Mäntel-Stoffe ausgearbeitet sind, und werden Anfertigungen nach Maß zu den billigsten „Ausverkaufspreisen“ angenommen.

Emilie verw. Pardubitz,

Tapisserie-Manufactur,

Leipzig, Katharinenstrasse No. 26.

bekreist sich, ihr vollständiges und neu sortirtes Lager hervorragender In- und ausländischer Neuheiten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die so beliebte neue Wolle zur Herstellung

imitirter Smyrnaer Teppiche durch Strickarbeit

ist wieder in allen Farben am Lager und gebe ich bei Abnahme der Wolle echte Muster und Utensilien gratis.

Theodor Rössner, Reichsstr. No. 3.

Damenhüte

Gummier.
Glanzhafer.

Mädchenhüte

Gummier.
Glanzhafer.

Knabenhüte

Gummier.
Glanzhafer.

Herrenhüte

neueste Formen in besten Qualitäten
von 2.-4.-R.

ungarniert von 40.-4.-R.
elegant garniert von 3.-4.-R.

ungarniert von 25.-4.-R.
elegant garniert von 25.-4.-R.

großartige Auswahl in
neueren Stilen von 60.-4.-R.

Cachemirs

Die Detailabtheilung für Garne und Strumpfwaaren

Grohmann & Uhle,

Petersstraße Nr. 41,

empfiehlt
Strumpflängen und Strümpfe in Wolle, bis. Qualitäten.
Strumpflängen und Strümpfe in Vigoone, Qualität „Extra best blue tie Hollins“.
Strumpflängen und Strümpfe in Österreich und anderer Baumwolle.
Strümpfe in sole d'Ecosse und Seide.
Socken in Wolle, Vigoone, Baumwolle, sole d'Ecosse und Seide.
Wollene Strickgarne, beste englische Qualitäten.
Baumwollene Strickgarne von Hausschild und Ermen & Engels.
Vigoone von Wm. Hollins & Co., Nottingham.
Strumpfseide in bis. Farben.
Chenille- und Mohair-Wolle zu Tüchern.

schwarz, glatt und glänzend das Meter von 1.-A.-40.-4.-R. sowie der

Restbestand farbiger Kleiderstoffe „seit unter Kostenpreisen“ empfiehlt

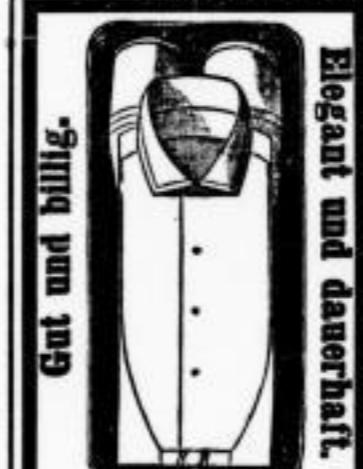
Gustav Adolph Jacobi, vorm.: L. Ohrtmann & Comp.,

Ecke der Universitätsstraße und Gewandgäßchen.

Eingang: Gewandgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Soennecken's
Schreibfedern

sowie alle übrigen Soennecken'schen Spezialitäten des Schreibfaches vorstellig bei
F. G. Mylius, am Markt.



Gut und billig.

Elegant und dauerhaft

Oberhemden

von 3 Mt. bis 5 Mt. in entsprechend Prima Qualitäten

Leinene Kragen

und Manschetten in den neuesten Moden, à Tab. 5 und 6.-A.

Chemisettes

mit und ohne Kragen in verschiedener Qualität von 50.-55.-R.

Feine

Herrentaschentücher mit blauer Seite, à Tab. 4.-25.-4.

Waffträger nach Wach (ohne Verstärkung)

S. Rosenthal,

Katharinenstraße 8.

Wilhelm Brück,

Firma: Geschwister Brück, Neumarkt No. 24.

Specialgeschäft für

Seidenband, Sammete, Besatzstoffe u. alle Putzartikel.

Neuheiten in Damen- und Kinderhüten.

Billige, aber feste Preise.

Garnierte Hüte stehen zur Ansicht und werden nach Wunsch gefertigt.

Neuheiten

in verschiedensten und angefangenen Tischläufen, Tischdecken, Serviettendeckten, Tischdecken, Schleifdecken, Handtüchern, Schürzen, Wandtäschchen, Arbeitsdecken, Reissäcken, Regalsäcken, Kinderjäcken u. sc. empfiehlt in reichlicher Auswahl zu billigen Preisen.

Wolff & Lucius, Thomasgäßchen 11.

Die Gardinen-Fabrik
von
A. Drews

Königsplatz 1, part.

Eckhaus, Lehmanns Haus,
Eingang Königsplatz (früher Schimmelsgut)

empfiehlt ihre soliden Fabrikate in Zwirn- und gestrickten, sowie engl. und franz. und Guip d'art-Gardinen in reicher stets das Neueste umfassender Auswahl zu Fabrikpreisen.



S. Rieser,

Weiss- und Modewarenhandlung,
7 Katharinenstraße 7.

der Söldnergäßchen.

Specialgeschäft für Corsets mit und ohne Naht, Rüschen, Schleifen, Schürzen, Kragen, Manschetten etc. Neuheiten: Chenille - Fichus, Gold - Rüschen in größter Auswahl zu streng teilen, aber billigen Preisen.

Gitter drei Beilagen.

Grosser vollständiger Ausverkauf

Gebr. Blasisker & Frank.

In Folge Auflösung der hiesigen Filiale verkaufen wir, um bald zu räumen, unser reiches Lager von

feinen Holz- und Elfenbein-Schnitzereien zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Gebr. Blasisker & Frank.

≡ Petersstrasse No. 20. ≡

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 288.

Montag den 15. October 1883.

77. Jahrgang.

**„Euterpe.“
Abonnements-Billets
für einen Sitz gesperrt 20 Mark,
für einen Sitz ungesperrt 15 Mark**

sind noch zu haben in der Hof-Musikalienhandlung von
C. F. Kahnt, Neumarkt 16, 1. Etage.

Ziehung unwiderruflich am 18., 19., 20. und 21. Februar 1884
der zweiten Ulmer Münsterbau-Lotterie

3495 Goldprämiens ohne jeden Abzug

Hauptgewinn 75000 Mk.

Gesamtbetrag der Gewinne 400000 Mark.
Loose à 3 Mark sind bei allen Los-Geschäften zu haben.
Die General-Agentur der Münsterbau-Lotterie
in Ulm a. D.

Nächste zur Ziehung kommende Lotterie.

= Lotterie =
der
internationalen Kunstaustellung
in München.

90.000 Mark
Gewinne
2583 Tresser.

Ziehung unwiderruflich 31. Oct.

1 Hauptpreis
Wert: # 10,000

1. Sonderpreis 20,000 100.000 200.000 400.000 600.000 800.000 1.000.000 1.200.000 1.400.000 1.600.000 1.800.000 2.000.000 2.200.000 2.400.000 2.600.000 2.800.000 3.000.000 3.200.000 3.400.000 3.600.000 3.800.000 4.000.000 4.200.000 4.400.000 4.600.000 4.800.000 5.000.000 5.200.000 5.400.000 5.600.000 5.800.000 6.000.000 6.200.000 6.400.000 6.600.000 6.800.000 7.000.000 7.200.000 7.400.000 7.600.000 7.800.000 8.000.000 8.200.000 8.400.000 8.600.000 8.800.000 9.000.000 9.200.000 9.400.000 9.600.000 9.800.000 10.000.000 10.200.000 10.400.000 10.600.000 10.800.000 11.000.000 11.200.000 11.400.000 11.600.000 11.800.000 12.000.000 12.200.000 12.400.000 12.600.000 12.800.000 13.000.000 13.200.000 13.400.000 13.600.000 13.800.000 14.000.000 14.200.000 14.400.000 14.600.000 14.800.000 15.000.000 15.200.000 15.400.000 15.600.000 15.800.000 16.000.000 16.200.000 16.400.000 16.600.000 16.800.000 17.000.000 17.200.000 17.400.000 17.600.000 17.800.000 18.000.000 18.200.000 18.400.000 18.600.000 18.800.000 19.000.000 19.200.000 19.400.000 19.600.000 19.800.000 20.000.000 20.200.000 20.400.000 20.600.000 20.800.000 21.000.000 21.200.000 21.400.000 21.600.000 21.800.000 22.000.000 22.200.000 22.400.000 22.600.000 22.800.000 23.000.000 23.200.000 23.400.000 23.600.000 23.800.000 24.000.000 24.200.000 24.400.000 24.600.000 24.800.000 25.000.000 25.200.000 25.400.000 25.600.000 25.800.000 26.000.000 26.200.000 26.400.000 26.600.000 26.800.000 27.000.000 27.200.000 27.400.000 27.600.000 27.800.000 28.000.000 28.200.000 28.400.000 28.600.000 28.800.000 29.000.000 29.200.000 29.400.000 29.600.000 29.800.000 30.000.000 30.200.000 30.400.000 30.600.000 30.800.000 31.000.000 31.200.000 31.400.000 31.600.000 31.800.000 32.000.000 32.200.000 32.400.000 32.600.000 32.800.000 33.000.000 33.200.000 33.400.000 33.600.000 33.800.000 34.000.000 34.200.000 34.400.000 34.600.000 34.800.000 35.000.000 35.200.000 35.400.000 35.600.000 35.800.000 36.000.000 36.200.000 36.400.000 36.600.000 36.800.000 37.000.000 37.200.000 37.400.000 37.600.000 37.800.000 38.000.000 38.200.000 38.400.000 38.600.000 38.800.000 39.000.000 39.200.000 39.400.000 39.600.000 39.800.000 40.000.000 40.200.000 40.400.000 40.600.000 40.800.000 41.000.000 41.200.000 41.400.000 41.600.000 41.800.000 42.000.000 42.200.000 42.400.000 42.600.000 42.800.000 43.000.000 43.200.000 43.400.000 43.600.000 43.800.000 44.000.000 44.200.000 44.400.000 44.600.000 44.800.000 45.000.000 45.200.000 45.400.000 45.600.000 45.800.000 46.000.000 46.200.000 46.400.000 46.600.000 46.800.000 47.000.000 47.200.000 47.400.000 47.600.000 47.800.000 48.000.000 48.200.000 48.400.000 48.600.000 48.800.000 49.000.000 49.200.000 49.400.000 49.600.000 49.800.000 50.000.000 50.200.000 50.400.000 50.600.000 50.800.000 51.000.000 51.200.000 51.400.000 51.600.000 51.800.000 52.000.000 52.200.000 52.400.000 52.600.000 52.800.000 53.000.000 53.200.000 53.400.000 53.600.000 53.800.000 54.000.000 54.200.000 54.400.000 54.600.000 54.800.000 55.000.000 55.200.000 55.400.000 55.600.000 55.800.000 56.000.000 56.200.000 56.400.000 56.600.000 56.800.000 57.000.000 57.200.000 57.400.000 57.600.000 57.800.000 58.000.000 58.200.000 58.400.000 58.600.000 58.800.000 59.000.000 59.200.000 59.400.000 59.600.000 59.800.000 60.000.000 60.200.000 60.400.000 60.600.000 60.800.000 61.000.000 61.200.000 61.400.000 61.600.000 61.800.000 62.000.000 62.200.000 62.400.000 62.600.000 62.800.000 63.000.000 63.200.000 63.400.000 63.600.000 63.800.000 64.000.000 64.200.000 64.400.000 64.600.000 64.800.000 65.000.000 65.200.000 65.400.000 65.600.000 65.800.000 66.000.000 66.200.000 66.400.000 66.600.000 66.800.000 67.000.000 67.200.000 67.400.000 67.600.000 67.800.000 68.000.000 68.200.000 68.400.000 68.600.000 68.800.000 69.000.000 69.200.000 69.400.000 69.600.000 69.800.000 70.000.000 70.200.000 70.400.000 70.600.000 70.800.000 71.000.000 71.200.000 71.400.000 71.600.000 71.800.000 72.000.000 72.200.000 72.400.000 72.600.000 72.800.000 73.000.000 73.200.000 73.400.000 73.600.000 73.800.000 74.000.000 74.200.000 74.400.000 74.600.000 74.800.000 75.000.000 75.200.000 75.400.000 75.600.000 75.800.000 76.000.000 76.200.000 76.400.000 76.600.000 76.800.000 77.000.000 77.200.000 77.400.000 77.600.000 77.800.000 78.000.000 78.200.000 78.400.000 78.600.000 78.800.000 79.000.000 79.200.000 79.400.000 79.600.000 79.800.000 80.000.000 80.200.000 80.400.000 80.600.000 80.800.000 81.000.000 81.200.000 81.400.000 81.600.000 81.800.000 82.000.000 82.200.000 82.400.000 82.600.000 82.800.000 83.000.000 83.200.000 83.400.000 83.600.000 83.800.000 84.000.000 84.200.000 84.400.000 84.600.000 84.800.000 85.000.000 85.200.000 85.400.000 85.600.000 85.800.000 86.000.000 86.200.000 86.400.000 86.600.000 86.800.000 87.000.000 87.200.000 87.400.000 87.600.000 87.800.000 88.000.000 88.200.000 88.400.000 88.600.000 88.800.000 89.000.000 89.200.000 89.400.000 89.600.000 89.800.000 90.000.000 90.200.000 90.400.000 90.600.000 90.800.000 91.000.000 91.200.000 91.400.000 91.600.000 91.800.000 92.000.000 92.200.000 92.400.000 92.600.000 92.800.000 93.000.000 93.200.000 93.400.000 93.600.000 93.800.000 94.000.000 94.200.000 94.400.000 94.600.000 94.800.000 95.000.000 95.200.000 95.400.000 95.600.000 95.800.000 96.000.000 96.200.000 96.400.000 96.600.000 96.800.000 97.000.000 97.200.000 97.400.000 97.600.000 97.800.000 98.000.000 98.200.000 98.400.000 98.600.000 98.800.000 99.000.000 99.200.000 99.400.000 99.600.000 99.800.000 100.000.000

Leder-Auction.

Montag Dienstag früh 9 Uhr kommen
Festivitätsstraße 18 (Ziel Rödel) zur Ver-
steigerung: Hölle und Spießbörse, Beschluß-
stube, Heber oder Art, Zeitung oder Art,
zwei oder drei Börsenzeitungen, Lederstücke, Regale,

Uhr. Ang. Heber, Auctionator u. Taget.

Sämtliche zur Konzertstube der

Pianino-Fabrik von A. Dolce & Co.

Nachl. hier noch vorhandenes

Werkeinge, Hobelbänke, Zwingen, so-

wie Holzvorräthe, Tour-

nere, halbfertig. Pianinos

u. Pianinobestandtheile, als

Leuchter, Tafeln, Stimme-

nägel, Aufschränke, Holz-

schrauben, Console, Orna-

mente, Rahmenleisten und

dergl. mehr, sollen

Mittwoch, den 17. October

Dieses Jahres Vormittags 9 Uhr im

Festivitätsstraße erneuter Preis, Peters-

strasse Nr. 50 über, gegen sofortige

Verzahlung öffentlich versteigert werden.

Der Konzertmeister

Edmund Schmidts, Bildhauer.

Vorbericht: 10. Oct. 1883.

Der Konzertmeister

Edmund Schmidts, Bildhauer.

Vorbericht: 10. Oct. 1883.

Der Konzertmeister

Edmund Schmidts, Bildhauer.

Vorbericht: 10. Oct. 1883.

Der Konz

Engl. u. Französ. Briefe
Gingab. a. Schreiber, Blätter, Beiträge u.
u. Buch i. jed. Angabe, ill. d. 8 Uhr Abends Schreibstelle 8 bei Koch.

Büch- u. Steindruckerei
a. Ringe & Glückner, Nürnberg Str. 22.
Reisen geschmiedet, Arbeiten billig und schnell.

Für nur 8 Mark

Porträt in Lebensgröße nach jn. Mönogr.
in Kürze gemacht. Künstler Wohlde, 38.

Gästebücher werden vorzüglich gemacht
und nimmt Kärtchen Herr Göttsche,
Katharinenstraße 2, gütig entgegnet.

Eine Student der Naturwissenschaften, der
voriges Semester promoviert hat, sucht, um
zu Meister zur Vollendung seines Studiums zu
erwerben, praktische Nebenfachkenntnisse. Off.
unter A. P. 3736 nimmt d. Frau, d. St. empf.

Die Anlage und Pflege von
Privatgärten,

wie die Bepflanzung Sommerlicher Obst- und
Blütensträucher, Erbsenkerne, Rosen, Spargelsträucher,
Tulpen, Crocus, Schnegelblumen, Seifen und
verschiedene Sommerblumen.

J. C. Hanisch,
Königl. Hof-, Hoflieferant,
Sommerhandlung, Künzli u. Vertriebsagentur,
Dresdner Straße 26.

Ausstattungen schnell und solid
gefertigt und gestickt.

Unter Garantie des Oberhemden
Gestaltens werden
a. 1. A. 70 qd gefert., Bielefeld. Leinen-Ein-
satz, kleinblatt, a. 50 qd bis zu den feinsten,
gestickt, stets ein gr. Auswahl vorrätig. Chiffon,
Leinwand u. Taschenstoffe zu Fabrikpreis.
Mühlgasse No. 6. Bertha Schmers.

Vogtland, Mittelpunkt.

Wäsche- und Stickereien

so wie jede Art von
Borzeichnungen
werden nach reicher Materialauswahl gefertigt
von Rud. Moser,
Klosterplatz 1B, L.

Stickereien und alle
Borzeichnungen

liefern Osk. Löffelholz, Höllestraße 12, III. u.

Klosterplatz 11, bei Herms. Selle.

Zöpfle, Berlin, Berliner und
Braunschweiger für alle Galanteriearbeiten und
für Dienste von einem Gold- und Silber-
empfängerlich. G. Müller, Go. Windmühlenstr. 3.

so wie alle mod. Haarsch. u.
ausgeführt bei Ernst Schlitz,
Priseur, Salze 1.

Schablonen und Matraschen gefertigt billig
J. Körpflig, Obermarktstraße 8.

Sammet-Garderobe
wie alle Herren- und Damengarderobe
mit chemisch gereinigt und vorsichtig wieder
hergestellt. Braunerhof 10, bei J. L. Fleißler.

Prack- Leib-Institut, Dr. A. Dusch, u.

Dr. med. Gleichner,
Spezialist für Haut-, Horn- u. Geleidts-
krankheiten kostet, täglich von 10-3 Uhr.
Neukirchhof 27, 2. Etage.

Für Kranke
jeder Art bis 10 Uhr von 8-4 Uhr zu
gucken. Eugen Hammer in Leipzig,
Ritterstraße 1B, 1. Etage.

Doch Domagk's homöopathische Car,
Cuerkratze 20, I. bei nur denton hell-
formen Krankheiten als Geschlechts-, Oral-
Brust-, Magen- u. Darmkrankheiten
sicher Heilung erzielt beweisen die Erfolge.

A. Scherzer, berpf. Mundarzt,
seit 1880. Krankheiten nach vierjähriger proh.
Gefahrlosigkeit Reichenbach 25, III.

Echte Dr. Netzsches Bräune-Einreibung
ist das beste Schön- und Heilmittel bei Diph-
therie, Brust-, Husten, Keuchhusten, Darm- und
Harnleidern. So jedem Glorie gehört
die Gesundheits-Einreibung mit der Firma
"Netzsch'sche", Dresden.

Lehrer Dr. Netzsches

Verdauungs- und Lebens-Essenz
ist ein wunderbares Zusammenspiel der alten
Nahrungsfaser, Magneine und Verdauung.
Die Brauchsamkeit in beginnenden Verdauungs-
krankheiten und aus der Magen-Apotheke in
Leipzig und Namen-Apotheke in Dresden.

Seit Jahren bewährt

Sehr Dr. Bergel's Magenbitter von
Rich. Baumeyer, Glasbach, als ein sehr
günstiges Appétit-anregendes und die
Verdauung unterstützendes Getränk u.
ist dadurch die wichtigste Gesundheitsermittlung
geworden. Eager bei Gust. Markendorf,
Universität, Gust. Stein, Str.,
Dr. Friedl, Stadtmälzerei, Frau Bede-
mann, Schifferk., Bern., Wagner, Ede-
mar Cauer, Paulus Heydenreich, Weißbach,
Adolph Reinhardt, Scherfert., Gebr. Mar-
kert, Salomonenb., Oscar Härtig, Görlitz.

Über die P. Kneifel'sche
Haar-Tinctur.

Dieses für Haarwachstum so wunderliche
Zubereitung, wissenschaftlich auf der Wissenschaft
aufgebaut und amtlich geprüft, daß Was-
sallen der Haare in wenigen Tagen dauernd
befriedigend, und wo noch die geringste Reiz-
wirkung vorhanden, selbst bei Reiztheit neue
Haarwachstum erzeugend, wie viele (auf strengster
Sichtweise) herkömmliche Bezugspunkte beweisen. In
Leipzig zu haben bei Th. Pfitzmann, Königl.
Gotheterstr., Schifferk. 3.

Für den Garten

empfiehlt zum Anpflanzen Schöpfer, Is-
tannenb., Stachelsch., Kirschen in
den großblättrigen Sorten, ich habe hoch-
hämmerische Kirschen, Rosel., Blaum., Birnen,
Datteln und Zwergbirnen, ferner helle
Apfeln, Kugelapfeln, Rosinen, Zitronen,
Sternfrüchte in großer Auswahl, verarbeitende
Stauben, Sterne tragbare Weinblätter, wilde
Zweige, hochblättrige Rosen u. s. m.

F. Mönch,

Wittelsbacherweg 5, Nähe d. Ufer. Bahnhof.



G. Schleussing's Möbeltransport-Geschäft,
Leipzig, Sophienstraße 15.
unübertroffen großen Verschlußmöbelwagen zum
Gütekostenvertrag ohne Umladung, sowie zu Stadt- und Landwegen bei prompter und
billiger Belieferung.

Verpackungen jeder Art werden unter Garantie auf das Vorzüglichste
ausgeführt.

Aufbewahrung von Möbeln in ausgezeichnetem trockenem Lagerdienste unter Aufsicht der größten Fürsorge zur Sicherung der
Wertvorhaben.

Chemiflor **Wachs-Aufall** **Farborel** **für** **Stoffe** **und** **Wolle** **aus** **der** **besten** **Qualität** **und** **billigsten** **Preis**. **Th. Heyne,** **Thomaskirche 5,** **Hof- und** **Platz-Freimarkt.**

Dr. Frerich's Kindermehl
(vollständiger Erfolg der Muttermilch)

in Dosen & 1. A. 20 qd in der Salomon- und Löwen-Apotheke (Grüns.
Straße), Kreuz-Apotheke (Bauer, Str.), Hirsls.-Apotheke (Nürnberger Str.), Johannis-
Apotheke (Dresdner Thor) und Paul Reppin (Burgstraße 5). Drogeriehandlung.

Die leeren Dosen werden das Preis 5 qd zuwidrig genommen.

250 Mark werden einem jeden ZUGESICHERT, der nicht geholt wird oder
dessen Gesundheit sich nicht besser durch das in ganz Europa, und
auch schon darüber hinaus, rühmlich bekannte neue Medikament
welches Herrn Apotheker Hartmann in Amsterdam vollständig von veraltetem Rheuma-
tismus mit Steifheit und Verkrampfung des Gelenks befreit hat. Dieses Medikament
entfernt die Ursachen-Cancrum — die einzige Ursache aller Formen von GICHT
und RHEUMATISMUS — aus dem Körper des Leidenden, und ist folglich das ein-
zige Mittel, welches, selbst in ganz veralteten Fällen, VOLLSTAENDIGE HEILUNG
scheinen kann. Die schwindwilligsten Briefe von unzähligen dankbaren Gehilfen
sowie von Aerzen, sind zur Einsicht vorhanden. Zusendung auf Wunsch, per Post-
nachrichten, nach allen Plätzen Deutschlands. Ganz Fl. 7 A. halbe 4 A. Keine Depots.

Neu! Patent!

Keine v. Rendite macht auf mein größtes Magazin

1. Markt **100 Mark.** Neueste elegante Muster dieser Saison

in **Cuivre poli** u. **Brass**.

Beste Söhne: Eng. Tropfenvorner mit Auslöser,
Raum- u. Autom-Außenvorner,
Sicherheitsvorner,
Raumvorner (je nachdem),
Salonvorner (je hell).

werden auf jede Lampe aufgeschraubt.

Reparaturen solide.

Lampenfabrik F. Rowald,

Petersstraße Nr. 3.

1. Markt **25 Mark.**

2. Markt **an.**

Sammete

Meter von 3 Mark. — Pa. Qualität von 6 Mark ab.

Seldene Bänder

J. Danziger,

37 Grimmaische Straße 37.

— Für Wiederverkäufer, Modistinnen!!! —

En détail 1. Etage.

Knöpfe, Fransen, Litzen,

Schnuren, Seide, Hanfzwirne, Futterstoffe

empfiehlt zu billigen Preisen

August Zierfuss,

En gros. Leipzig, Reichsstr. 4. Stk. vom Schuhmachersgraben. En détail.

Für Wiederverkäufer die beste Bezugsquelle.

En gros. 1. Etage.

Aparte Formen. Beste Qualitäten.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Specialität (Ventilations-Hut) neu.

H. Backhaus,

Grimmaische Straße No. 14.

En détail 1. Etage.

Superseine Toilettenseife,

frei von jeder Schärfe, leicht parfümiert in

den verschiedenen Graden, als: Rose, Bell-

lade, Eibauern, Van. de Cologne, Jasmin,

Thür. Eibauern, Opopanax, Iris, Bindle u.

der Gold 50 qd bis 1. A. 50 qd.

der Cotton 3 Et. von 1. A. 50 qd bis 4 A.

billiger empfohlen

Leipzig, Markt 10, Schlimpert & Co.

Borchardt, Wäsche und Weißwaren.

Bureau, Kopie u. Schriften eigener

Geburt empf. E. Wilke, Waisenstrasse 33.

Seife, Kerzen,

in allen Sorten und billiger empf.

F. C. Fassauer, Blücherstraße 33.

Fassabodenfarben

Haar- u. Waschseifen,

immer schön tragen, in dunkler und weißer Wasser empfiehlt.

Ch. Friedrich-Schmidts-Acht. Rosenthal 19. (amtlich Brach).

streichfertig!

Geschäfts-Eröffnung.

Die Wiedereröffnung meines Spielwaren-Geschäfts am liebsten Platz.

Reichsstraße 2 II. als à vis Koch's Hof,

berichtet ich mich meinen werten Kunden und dem gesamten Publikum hiermit ergeben.

Leipzig, den 15. October 1883.

Mit Hochachtung

Carl Beyde,

leicher Markt 14.

Die noch vorrätigen **Damentücher,**

Damenpaletot- **und** **Regenmäntelstücher,** **sowie** **Plüsche** u. c.

verkaufe, um damit zu räumen, unter Rabatt.

J. A. Wertheim, Reichsstr. Nr. 33.

Spielwaaren-Muster-Ausverkauf.

zu billigen Preisen werden **Puppen** und alle Arten Spielwarenmuster im

eingezahlten Abgaben **Markt 2, II., im Engros-Geschäft.**

Ludwig Vogt,

Fabrik von Decimal- und Tafel-Wagen.

Reparaturen. Gewichte.

Leipzig, No. 7 Centralstrasse No. 7.

Gegründet 1847.

Die Dampfkesselschmiede

Möbel-Gelegenheit.

Diese Möbel, als 1 comp. Zalon, 1 Schlafräume mit französischen Bettten etc., welche sehr maltes auf Verkauf gebracht, sind wegen Verhältnis, von einem Aussteller für letztere Softe für sich die Güte zu verkaufen. Und Ihnen sie nach gelungen werden. Reisen unter M. M. 2. an Herrn Lösch, Leipzig, Rothermühlstraße 18, zu senden.

Spielwarenbranche.

Ein historischer Ausstellung eines Spiel-Gesch., an dem, in einer Provincialität von über 50,000 Guineen wird ein Aufzähler, der den Einfluss zu einem neuen, eindrücklichen und schönen Geschäft gebracht. Ein umfangreicher Ueberblick ergeben aus „Vertrauensposten“ an G. Müller's Anzeigen-Straße in Görlitz.

Ein leidenschaftlicher Juge zur Übernahme einer größeren Verlagsbuchhandlung einen Spätigen oder frühen Theilhaber

mit 25–30,000 A. Ihnen unter D. 13 in die Expedition dieses Blattes.

Der ein höchst interessantes Buchhandels-Antiquariat wird ein Theilnehmer mit 20–25,000 A. schließen. Adr. A. Z. 30, d. 2. Bl. Rothermühlstraße 18.

Flügel II. Pianinos,

neue und gebrauchte,
zu Kauf und Miete
An der Pleiche 4, I.
G. Schlemüller.

Piano-Magazin

größtes Leipziger Piano-Lager
R. Bachrodt, Petersstraße 11, 1. Et.

Neue Flügel 400–1200 A.

Amerik. Harmonium 300–500 A.

Gehr. Flügel 330–450 A.

Flügel 200–1000 A.

Bernickitung. Abholung v. 20.5. an.

vergünstigte Gebühren.

Pianinos, 300–800 A.

O. Schriekel, Markt 9.

Salon-Pianino M. 400

in neuem Stil, zu jedem Meisterstück vollend, prachtvoller Ton, bei E. Weller jun. Nachl. 6. II.

Spias mit Saiten, unter Garantie ganz gut, verkauft billig Rothermühlstraße 4, 1. Et.

Ein neues Piano, unter Garantie völlig zu verkaufen. So. Bachr. 11, 1. Et.

Pianos, Klaviere, 4. A. Liebig, 38. p.

Pianino, geb. billig, Universitätsstraße 10, 2. Et.

1 Pianino für 300. Adr. Schlemüller, 47. I.

Eine Viola, 6. zu verkaufen.

Humboldtstraße 10, 6. port. Remontas.

Nova. Die neuene und einfachste

und schwerste empfahlene Carl Winkler, Mech. Hömann's Hof.

111. Patent-Singer-Nähmaschine!!!

beides ergänzend benötigt Schreib, empfahl.

zu Gebraue. 6. A. Kühn, Rothermühlstraße 16

und Petersstraße 30. 2. II.

Durch vortheil- und unverzicht-
bare Billig, auf geringen

Preis zu verkaufen.

neue u. get. gold. Herren- u. Damen-
über, Ed. Leder- und Leder-Renn-
über, Regulatoren in großer Auswahl
mit Garnet, 200 St. maltesisch. Ringe
über von 3. A. an, maltesisch gold. Damens-
stiften mit Quasten u. Gold, eine sehr
schwärz. gold. Savonett-Büro-Kommode,
die (Leder) vielleich Chalon, 300 Preis
gold. Körner u. 3. A. an gold. Nebel-
ton, Kreis, Kreuz, Rauten u. Mandorla,
eine edle Braunschweig, Broden,
Körner, eine Medaillon u. Kreuze
in schöner Form, 1. Verkaufungs 60. A.

2 matigold. Schmiede 24 und 27 A.

Kronleuchter, 1. A. an, silbervergoldet

Gold, Teelicht u. Wandleuchter in eleganter

Stil, einer schwärz. reinwollenen

Garderie, 120 Gu. br., 2. A. 2. I.

und 3. A. an, in verschiedenen Qualitäten,
Goldstifte, Goldsticker, Tüll- und Tafel-
länder, Prinzessin, Tüll, und Tafel-

länder, Prinzessin zu Bettlaken, 4. A. bereit.

über 100 Stück u. Gold, eine edle

Garnet, 200 St. 3. A. 4. 6. A. (Regal)

Hotel, in Kosten billiger.

Echte Straußfedern best.

Preisstraße 50, 2. Et., im Comptoir bei

Lee Hlawatsch.

Aufgepaßt!

Uhlen, Nadel, Hosen, Brads,

Braden, Käfer, Stiefeln, Alte billig,

et. Hirschberg Nr. 8 (Adel), 1. Et., Görlitz, 1. Et.

Billig zu verkaufen

Braden, Braten, Fleisch, Brot, Käse,

Reichen, 100 Pf. Garnierkost, 2. Et.,

Billig, Billig, Billig.

Reine, getrocknete Herren- und

Wolldecken, Winterüberzieher, Waren,

Ringe, Käfer, Rob. Weiss, Schuhj. 1. Et.

Newe Betten,

Gebet. 24. A. bis 120. A.

neue, mit Matratzen, fertige Be-

treit, fertige Betten zu den höchsten

Preispreisen.

Ado. if Kirschberg,

Grätz. 51, im dianen Garnis.

2 Schell. 1. Et. Bräutbett, die die

Gebet müssen verkaufen werden

1 Gebet 1. Et. 1. Et. 1. Et.

1 Gebet 2. Et. 2. Et. 2. Et.

1 Gebet 3. Et. 3. Et. 3. Et.

1 Gebet 4. Et. 4. Et. 4. Et.

1 Gebet 5. Et. 5. Et. 5. Et.

1 Gebet 6. Et. 6. Et. 6. Et.

1 Gebet 7. Et. 7. Et. 7. Et.

1 Gebet 8. Et. 8. Et. 8. Et.

1 Gebet 9. Et. 9. Et. 9. Et.

1 Gebet 10. Et. 10. Et. 10. Et.

1 Gebet 11. Et. 11. Et. 11. Et.

1 Gebet 12. Et. 12. Et. 12. Et.

1 Gebet 13. Et. 13. Et. 13. Et.

1 Gebet 14. Et. 14. Et. 14. Et.

1 Gebet 15. Et. 15. Et. 15. Et.

1 Gebet 16. Et. 16. Et. 16. Et.

1 Gebet 17. Et. 17. Et. 17. Et.

1 Gebet 18. Et. 18. Et. 18. Et.

1 Gebet 19. Et. 19. Et. 19. Et.

1 Gebet 20. Et. 20. Et. 20. Et.

1 Gebet 21. Et. 21. Et. 21. Et.

1 Gebet 22. Et. 22. Et. 22. Et.

1 Gebet 23. Et. 23. Et. 23. Et.

1 Gebet 24. Et. 24. Et. 24. Et.

1 Gebet 25. Et. 25. Et. 25. Et.

1 Gebet 26. Et. 26. Et. 26. Et.

1 Gebet 27. Et. 27. Et. 27. Et.

1 Gebet 28. Et. 28. Et. 28. Et.

1 Gebet 29. Et. 29. Et. 29. Et.

1 Gebet 30. Et. 30. Et. 30. Et.

1 Gebet 31. Et. 31. Et. 31. Et.

1 Gebet 32. Et. 32. Et. 32. Et.

1 Gebet 33. Et. 33. Et. 33. Et.

1 Gebet 34. Et. 34. Et. 34. Et.

1 Gebet 35. Et. 35. Et. 35. Et.

1 Gebet 36. Et. 36. Et. 36. Et.

1 Gebet 37. Et. 37. Et. 37. Et.

1 Gebet 38. Et. 38. Et. 38. Et.

1 Gebet 39. Et. 39. Et. 39. Et.

1 Gebet 40. Et. 40. Et. 40. Et.

1 Gebet 41. Et. 41. Et. 41. Et.

1 Gebet 42. Et. 42. Et. 42. Et.

1 Gebet 43. Et. 43. Et. 43. Et.

1 Gebet 44. Et. 44. Et. 44. Et.

1 Gebet 45. Et. 45. Et. 45. Et.

1 Gebet 46. Et. 46. Et. 46. Et.

1 Gebet 47. Et. 47. Et. 47. Et.

1 Gebet 48. Et. 48. Et. 48. Et.

1 Gebet 49. Et. 49. Et. 49. Et.

1 Gebet 50. Et. 50. Et. 50. Et.

1 Gebet 51. Et. 51. Et. 51. Et.

1 Gebet 52. Et. 52. Et. 52. Et.

1 Gebet 53. Et. 53. Et. 53. Et.

1 Gebet 54. Et. 54. Et. 54. Et.

1 Gebet 55. Et. 55. Et. 55. Et.

1 Gebet 56. Et. 56. Et. 56. Et.

1 Gebet 57. Et. 57. Et. 57. Et.

1 Gebet 58. Et. 58. Et. 58. Et.

1 Gebet 59. Et. 59. Et. 59. Et.

1 Gebet 60. Et. 60. Et. 60. Et.

1 Gebet 61. Et. 61. Et. 61. Et.

1 Gebet 62. Et. 62. Et. 62. Et.

1 Gebet 63. Et. 63. Et. 63. Et.

1 Gebet 64. Et. 64. Et. 64. Et.

1 Gebet 65. Et. 65. Et. 65. Et.

1 Gebet 66. Et. 66. Et. 66. Et.

1 Gebet 67. Et. 67. Et. 67. Et.

1 Gebet 68. Et. 68. Et. 68. Et.

1 Gebet 69. Et. 69. Et. 69. Et.

1 Gebet 70. Et. 70. Et. 70. Et.

1 Gebet 71. Et. 71. Et. 71. Et.

1 Gebet 72.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 288.

Montag den 15. October 1883.

77. Jahrgang.

Privilegirter Ausschank von königl. Münchner Hofbräu Nicolaistraße 1, Eckhaus Grimmaische Straße.

Ton-Halle. Concert und Ballmusik
Heute Montag bei elektrischer Beleuchtung. R. Heinecke.

Pantheon.

Heute Concert und Ballmusik. M. Tietzsch.

Schubert's Ballhaus. Concert und Ballmusik. Eröffnung von Kalbsbrust.

Insel Helgoland, Plagwitz. Heute Montag großes Herbstfest, verbunden mit Frei-Concert und gemütlichem Gesellschaftskränzchen. H. Ackermann.

Burgstr. S. C. Serbe's Bierhaus Burgstr. Renn-Sendung der Perle Culmbachs.

Louis Weiss in Culmbach. prahlte 1882 aus der Dampfbierbrauerei von Louis Weiss in Culmbach, zur Unterredung übergelebte durch dauernde Werb und vorgenannter Brauerei hat folgende Eigenschaften und Rahmenleistung:

Sorte, Sonnabend bei 15°	1.0219.
do, eingetragen	1.0304.
Alkohol	4.94%
Gärzeit	7.77%
Mineralwasser (Nüsseöl)	0.41%
Prozentjahr	0.11%
Stammwürze	17.50
Bergungsgegen	56%
Aktivität	2.6%
Borte braunroth Durchsichtigkeit: vollkommen.	
Gehalm: aromatisch, bitterlich.	
Garrege: keine nachweisbar.	

Auf Grand vornehmer Auslage mag das Bier als „vollkommen rein“ bezeichnet werden; es gehört seinem Gehalte noch zu den „säuerlichen“ resp. „natürlichen“ Bieren, welche zur Zeit in Leipzig verschafft werden. Dr. F. Kämer.

Allen Dienstleuten und Knetern empfiehlt ich diesen exzellenten Stoff in geschnittenen Peter-Wässern à 20-4. Auch gebe ich Befehl in Gläsern ab.

Seidel's Logirhaus u. Restaurant, Neu! Thomaskirchhof 18, Neu! empfiehlt seine neu eingerichteten Lokalitäten. vorzügliche Biere und Speisen. H. Seidel, früher Münchner Bierhalle.

Restaurant Drechsel, Nicolaistraße No. 5, bringt sich bei Beginn des Winterhalbs der geheilten Publicum hierdurch in empfehlenswerter Erinnerung — Local gedrungen und neu dekoriert. Fr. von Tucher'sches, Kusel, in immer gleich vorzügl. Güte. Mittagstisch bei guter Küche, auch im Abonnement.

Grasse Feuerkügel Heute Erbsuppe. Vergnügliches Staffelein einer Schönheit, sowie s. Niedersächsischer Lagerbier empfiehlt F. Thiele.

Restaurant Forkel Heute Erbsuppe mit Schmelzkörnern. NB. Gießkochzimmer bis 60 Personen fassend.

Ad. Helbig, Heute Schlachtfest. Schloßgasse 10. Biere u. NB. Verkaufe auch Wurst und Wurstsuppe außer dem Quaale.

Otto Bierbaum, Petersstraße. Stamm: Versteckter Hammel. **H. Teichmann's Restaurant,** Dresdner Str. 22. 29. Heute Schlachtfest.

Grüner Raum Mittagstisch à la carte oder à la portion. Abonnement 60-1 A. Abende Stamm: Rindfleisch in Burgunder.

Restaurant Lauterbach empfiehlt Heute Schlachtfest. Dreherl. v. Lauterbach u. Vereinshaus vorzüglich.

Kleiner Kuchengarten. Heute Schlachtfest. Biere und Soße vorzüglich. H. Schlegel.

Blau Hand, Ranstadt. Steinw. 63. Heute Schlachtfest. H. Hartmann.

Mittige Tonstudien für Konzerte u. führen Montags und Donnerstags fast im „Waldschlößchen“, Grätzl.

Café Royal Brüder 62. Heute Blauel-Kräutchen.

Café zum Barfussberg 81. Deichergasse 23/24. Orchester-Concert.

Mariengarten Heute großes

Schlachtfest. Franz Schröter.

Eutritzschen — Helm.

„Famose Termin-Gose“

Grosses Schlachtfest

und sonst noch gut gewählte Abendkarte.

Überschreiter Preise!

Stierba.

Gosenschenke-Eutritzschen.

Schweinfürsten mit Gläßen.

(R. B. 718.)

Gosen-Tunnel — Mauritzium.

O. Rost's täglich reichlich Speisekarte, früh von 8 Uhr fr. Bouillon, hochfr. Dölln. Gose, f. Bayrisch und Lagerbier.

Prager's Blertunnel. Heute Schlachtfest. eat Bader, a. f. Großritter Lagerbier empfiehlt C. Prager.

Zum Strohsack. Heute, sowie jeden Montag

H. E. Heinecke.

Stadt Cöln, Brühl 25. Heute Schlachtfest. II. Schunke.

Gohliser Börse. Heute Schweinsknochen.

J. G. Schöne.

Heute Schlachtfest Poststraße 13. A. Philippak.

Schlachtfest empfiehlt heute W. Bremke.

Zill's Tunnel. Heute großes Schlachtfest.

W. Zillner empfiehlt L. Treutler.

Drei Mohren.

Heute von 5 Uhr an Große Reitstättigung im Opernhaus.

NB. Börde werden zum Abschließen. G. Seifert.

Concert-Tunnel.

Hôtel de Pologne.

Außerordentl. Vorstellung.

Auftreten des Ventriloquist Mr. Sandor

mit seiner lehrreichen Automaten-

Familie.

Auftreten des Prof. Billy Wagner.

Prof. Margot, Prof. Wilhelmine, Prof.

Bettina, Prof. v. Straaten, sowie

des unheimlichen Döhring.

Beginn 8 Uhr. Sonntag 1/8 Uhr.

Gaststätte während der Vorstellung bei Mr. Sandor offen. St. 75 z. 50.-.

Furker's Restaurant, Burgstraße 19.

empfiehlt frühliches Mittagstisch. mit Bier oder Röster 50-60.

Leben Waren von früh bis spät.

NB. Heute Schweinsknochen.

Mittags-Abonnement

liefert täglich ein

Restaurant Stephan, Barthstraße 11. Greditanstalt.

Mittagstisch

Suppe mit 1/2 Port. 70-4 empfiehlt Sophie-Bad-Restaurant.

Guten fröhlichen Mittagstisch

in 1/2 und 1/4. Portionen zu 60 und 75.-

bekommen man zweiter Preis.

Beginn 8 Uhr. Sonntag 1/8 Uhr.

Gaststätte während der Vorstellung bei Mr. Sandor offen. St. 75 z. 50.-.

Wiener Café, 24. Südstrasse 24.

Gemütlicher Aufenthaltsort.

Täglich wundersch. Vorträge.

Gloss edlen russischen Ueber-

für 10 Pfsg.

Heute wiev. jeden Montag Abend

Plinzen.

Wilh. Klämpf, Emilienstraße 3.

Sächsischer Hof, Görlitzer Platz 1.

Ende des Brühls und Ritterstraße.

Rückfront des preisgekrönten

Münchner Pschorr-Brau Export.

Reitunghoff Otto Reussner.

Härtel'sche 2. Götzen Dresdnerbräu.

Mühle Görlitz.

Täglich Planmäuse.

Restaurant

u. Döllnitzer Gosenstube

von Bruno Fröhlich.

16. Taubert. Straße 16

empfiehlt für heute

Schweinsknochen.

Dresdner Hof, Auguststraße Nr. 6.

Heute Abend Schweinsknochen u. Röster.

Vorführung. Lagerbier und Soße empfiehlt

H. Lindner.

Restaur. u. Gosenstube

von Bruno Fröhlich.

16. Taubert. Straße 16

empfiehlt für heute

Schweinsknochen.

Restaurant

u. Döllnitzer Gosenstube

von Bruno Fröhlich.

16. Taubert. Straße 16

empfiehlt für heute

Schweinsknochen.

Restaurant

u. Döllnitzer Gosenstube

von Bruno Fröhlich.

16. Taubert. Straße 16

empfiehlt für heute

Schweinsknochen.

Restaurant

u. Döllnitzer Gosenstube

von Bruno Fröhlich.

16. Taubert. Straße 16

empfiehlt für heute

Schweinsknochen.

Restaurant

u. Döllnitzer Gosenstube

von Bruno Fröhlich.

16. Taubert. Straße 16

empfiehlt für heute

Schweinsknochen.

Restaurant

u. Döllnitzer Gosenstube

von Bruno Fröhlich.

16. Taubert. Straße 16

empfiehlt für heute

Schweinsknochen.

Restaurant

u. Döllnitzer Gosenstube

von Bruno Fröhlich.

